

Handlungskompetenz C.1:

In Notfallsituationen situationsgerecht handeln

Handout

«**Unter einem Notfall versteht man** ein plötzlich eingetretenes Ereignis, das eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit des Patienten bedeutet. Die vitalen Funktionen sind durch Verletzung oder akute Erkrankung bedroht, gestört oder ausgefallen, was unverzügliche Massnahmen der Rettung erfordert».

Bedeutung für den Betroffenen: lebensbedrohliche Situation, Stress, jeder reagiert anders

Einflussfaktoren: bestehende Gebrechen/Behinderungen (körperlich), seelisch-geistiger Zustand (Angst, Verwirrung, schon einmal erlebt), Scham, Ernährer der Familie (sozial, gesellschaftlich, kulturell, etc.), Umgebungstemperatur, enger Raum, Gefahr (ökologisch)

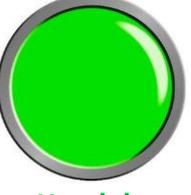
Bedeutung für den Helfenden: Stress, Ruhe bewahren, Überblick verschaffen

Medizinisch-Rechtliche Aspekte:

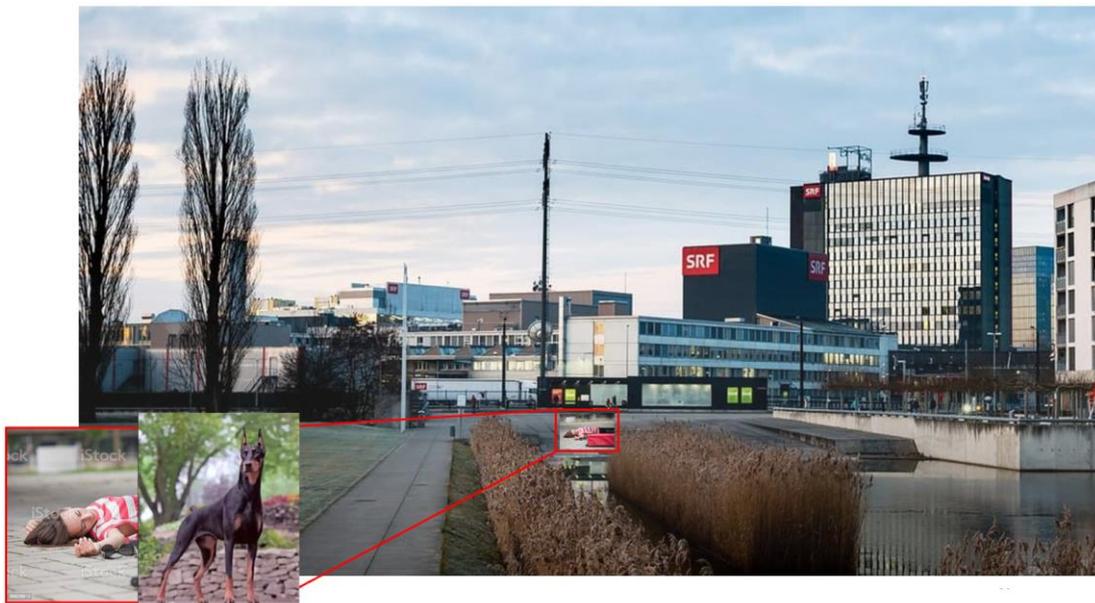
Jede:r muss helfen, sofern die Umstände zumutbar sind. Wer das nicht tut, macht sich der unterlassenen Hilfeleistung strafbar. Ein Nothelfer, der nach seinem besten Wissen & Können Hilfe leistet, ist für ein negatives Ergebnis nicht haftbar, obwohl Nothilfemassnahmen als Körperverletzung gelten könnten.

Telefonnummern:

Feuerwehr	117	Rega	1414
Polizei	118	Internationaler Notruf	112
Sanität	144	Tox Info Suisse	145

	Ampelschema	Analogie
 Schauen	<ul style="list-style-type: none"> • Situation überblicken • Ruhe bewahren • Situation beurteilen 	Anhalten am Fussgängerstreifen: Welcher Laden ist wo? Stehen Leute an?
 Denken	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren erkennen • Sicherheit & Schutz für Helfer • Sicherheit & Schutz für Klient:in 	Haben alle Autos angehalten? Wo will ich zuerst hin?
 Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstschutz & Schutz für Klient:in • Alarmieren • Sofortmassnahmen einleiten 	jetzt kann ich die Strasse überqueren und einkaufen gehen

Lernaufgabe: Ampelsystem und Meldeschema



Sie treffen während Ihres Abendspaziergangs auf eine Person, die regungslos am Boden liegt. Als Sie sich ihr nähern, stellt sich Ihnen ein aggressiv wirkender Hund in den Weg, der sein Frauchen offensichtlich beschützen will. Weitere Personen sind nicht in Sicht.

Schreiben Sie einen kurzen stichwortartigen Text, in dem Sie schildern, wie Sie vorgehen und die Situation melden würden. Seite 3 bietet Ihnen Platz dafür.

HYPOVOLÄMISCHER SCHOCK

3 Größen, die den Blutdruck regulieren:

- Volumen
- Gefässdurchmesser
- Pumpleistung

Definition «Schock»:

schwerer Blutdruckabfall, bei dem es zu Unterversorgung lebenswichtiger Organe mit Blut und damit zu Sauerstoffmangel kommt.

Der Hypovolämische Schock wird durch Volumenmangel ausgelöst. Dieser entsteht typischerweise durch Blutverlust, aber auch durch anhaltende Durchfälle oder bei Verbrennungen kann so viel Flüssigkeit verloren gehen, dass ein Hypovolämischer Schock eintritt.

Schockspirale:

